

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:

VStM

VEREINIGUNG STEIRISCHER
MINERALIEN- UND FOSSILIENSAMMLER
Postfach 26, A 8045 Graz

Redaktion und Schriftleitung:
Dietmar JAKELY
Rieshang 62, A 8010 Graz

Lektorentätigkeit in diesem Heft:
Mag. Dr. Franz BERNHARD
Mag. Hartmut HIDDEN
Dietmar JAKELY
Mag. Gerhard KOCH
Dr. Hannes LAMBAUER
Dr. Bernd MOSER
Dr. Walter POSTL

Grafische Gestaltung:
Dietmar JAKELY
Grafik Design Illustration, Graz

Druck und Fertigung:
klampferdruck,
St. Ruprecht a.d. Raab

Für den Inhalt der Beiträge sind
die AutorInnen verantwortlich.
Die Wiedergabe von Text und Bild,
auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung der AutorInnen
und mit Quellenangabe gestattet.
Alle Rechte vorbehalten!
© by the Authors

AutorInnen in diesem Heft:
Franz BERNHARD
Heinz BIELER
Hans-Peter BOJAR
Robert ESSL
Christine E. HOLLERER
Dietmar JAKELY
Volker KAHLBERG
Christian KNOBLOCH
Gerald KNOBLOCH
Uwe KOLITSCH
Hannes KRÜGER
Fritz MESSNER
Helmut OFFENBACHER
Helmut PRISTACZ jun.
Branko RIECK
Gerhard ROTTENMANNER
Tobias SCHACHINGER
Fritz SCHREIBER
Christian STEINWENDER
Josef TAUCHER
Peter TROPPER
Franz WALTER
Alfred WEISS

Gefördert von:



Das Land
Steiermark

→ Wissenschaft

VORWORT

Werte Leserinnen und Leser!

Zuerst ein herzliches Dankeschön an alle Autorinnen und Autoren sowie
an jenen, die wiederum zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben.

Das Heft 28 (2014) bietet einen erquickenden Mix an Themen und Inhalten.
Wir starten mit einem Beitrag über die „Glocknerkluff“, der Mineraloge
Franz **Walter** berichtet als Leiter eines Forschungsprojektes erstmals von
sensationellen Bergungsarbeiten und Funden. Aktuelle mineralogische
Untersuchungsergebnisse liefert ein Autorenkollektiv um Tobias **Schachinger**
(**Schachinger, Bernhard, Kolitsch, Bojar**), die derzeit Funde aus den Niederen
Tauern im Bereich der Steirischen und Lungauer Kalkspitze bearbeiten.
Einen paläontologisches Schwerpunkt liefert Fritz **Messner** mit seinem Bericht
über den Admonter- und Kanzelkogel nördlich von Graz, bei einer Wanderung
vom Bergfuß bis zum Gipfel durchschreitet man geologische Schichten und so
veranschaulichte Zeiträume. Neben zahlreichen steirischen und österreichischen
Fundberichten entführt uns der Sammler Gerhard **Rottenmanner** zu „Lombardi-
schen Diamanten“ nach Italien und die Serie „Fotogalerie“ bringt uns diesmal
prächtigen Adamin von Lavrion näher - Fritz **Schreiber** legt ausgezeichnetes
Fund- und Fotomaterial vor, der Mineraloge Branko **Rieck** liefert uns den Text dazu.
Zuletzt berichtet der Montanist Alfred **Weiß** über Nicolaus Poda und den Versuch
der Gründung einer „Practischen Mineralogischen Lehrschule“ in Graz zu
Maria Theresias Zeiten - für mich eine wirklich überraschende Geschichte.
Die Rückseite des Heftes bringt Aktuelles aus Österreich und für Systematiker,
das erst kürzlich neu beschriebene Mangan-Schichtsilikat Innsbruckit.

Das Heft 27 (2013) hat wiederum eine Förderung des Landes Steiermark erhalten,
dem Fördergeber und allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Zuletzt noch eine Richtigstellung zum Heft 26: In der Überschrift des Artikels
über Ferrierit-Mg vom Diabas-Steinbruch am Radlpass hat sich auf den Seiten
3 und 53 ein Irrtum eingeschlichen, der Steinbruch liegt „südöstlich“ Eibswald
(und nicht „südwestlich“).

Allen Leserinnen und Lesern jetzt viel Vergnügen
und ein herzliches Glück Auf!

Dietmar JAKELY

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [28_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Jakely Dietmar

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)